

二〇二〇年

Dr. Li Wenliang ist gegangen, und die Menschen sind wütend. Neben der Unzufriedenheit über die Vertuschung der Epidemie durch die Regierung, die zu einer außer Kontrolle geratenen Situation geführt hat, äußern die Menschen auch ihre Unzufriedenheit über die Meinungsüberwachung. Während alle in ihren sozialen Netzwerken und auf Weibo nach Meinungsfreiheit rufen, hat die Aufsichtsbehörde weiterhin eine große Anzahl von Beiträgen gelöscht. Es scheint, als könnten wir nichts ändern.

Einerseits sprechen einige Regierungsvertreter davon, die Vertuschung von Epidemiedaten und die Verschleierung der Wahrheit streng zu bestrafen und für Transparenz zu sorgen. Andererseits wissen wir, dass die vom Nationalen Gesundheitskomitee veröffentlichte Zahl der Todesopfer mit Sicherheit geschönt ist, ebenso wie das BIP und die Wachstumszahlen. Der Vorsitzende sagte, wenn wir nicht Hunderte oder Tausende von korrupten Elementen verärgern, verärgern wir 1,3 Milliarden Menschen. Gleichzeitig stoßen wir jedoch auf viele Schwierigkeiten, wenn wir Li Wenliang gedenken wollen. Viele Artikel und Videos werden immer noch gelöscht, und die Trending-Themen werden nach und nach entfernt.

二〇二〇年

Ähnliche Probleme gibt es viele, und niemand hat wirklich etwas falsch gemacht, doch es gibt so viel Ungerechtigkeit und Böses. Einzelpersonen werden oft gewaltsam behandelt, es mangelt an Respekt und Freiheit. Wenn man nicht einmal in einer WeChat-Gruppe Familie und Freunde warnen darf, wie kann man dann erwarten, gesund und würdevoll in dieser Gesellschaft zu leben?

Auf diesem Land scheint niemand ein leichtes Leben zu haben. Die einfachen Leute müssen hart arbeiten, weil die Lebenshaltungskosten und die Immobilienpreise so hoch sind. Die Führer der Parteizentrale haben auch jeden Tag tausend Dinge zu erledigen. Der Staatspräsident hatte es auch nicht leicht. Als er ein Kind war, war gerade die Kulturrevolution im Gange, sein Haus wurde durchsucht und sein Vater wurde gestürzt.

Ich denke, die heutigen Schwierigkeiten Chinas sind das Ergebnis der Geschichte, des Systems und der Menschen auf diesem Land.

二〇二〇年 1840 ～ 1949

Sind sie etwa gerecht? Ist der Angriffskrieg des faschistischen Imperiums gerecht?

Später traten Persönlichkeiten wie Lin Zexu, Li Hongzhang, Sun Yat-sen und Mao Zedong auf

den Plan. Im Jahr 1946 verhandelten die Kuomintang und die Kommunistische Partei über eine gemeinsame Regierungsführung und hielten die Chongqing-Konferenz ab, die jedoch im Streit endete. Chiang Kai-shek hatte nie daran gedacht, mit Mao Zedong zusammenzuarbeiten; er wollte nur, dass der andere unterging. Ist das Einparteiensystem in China also etwas, das die Kommunistische Partei selbst wollte? Es war die Geschichte, die sie auf die Bühne brachte. Hatte Vorsitzender Mao so viel Macht, weil er es wollte? Ursprünglich war auch er ein gutherziger Mensch, doch die Schwierigkeiten, Hindernisse und die Grausamkeit des Krieges machten ihn gnadenlos und grausam, noch schlimmer als die Bösen, nur so konnte er siegen und überleben.

Wenn eine Person so viel Macht hat, kann sie dann nicht korrupt werden? Kann sie weiterhin aufrichtig und gutherzig bleiben? Ist es einfacher zu lügen oder wirklich etwas zu tun? Etwas wirklich zu tun, ist sehr anstrengend. Ist es einfacher, ein Unternehmen wie Huawei zu führen oder ein P2P-Finanzunternehmen zu betreiben, um schnell Geld zu verdienen?

oo
oo
oo
oooooooooooo

An der höchsten Position angelangt, war Mao Zedongs instinktive Reaktion, wie er auf jede erdenkliche Weise seine Macht bewahren und verhindern konnte, dass Menschen in seiner Umgebung sie an sich rissen. Daher war es nur natürlich, dass er einerseits versuchte, die gesamte Bevölkerung dazu zu bringen, ihn zu verehren, und so einen enormen Ruf aufbaute. Andererseits war er wachsam gegenüber anderen einflussreichen Persönlichkeiten in seiner Umgebung und initiierte bei Bedarf politische Kampagnen, um andere Parteimitglieder, Intellektuelle in der Gesellschaft und seine verehrenden Studentengruppen dazu zu bringen, ihm zu helfen, politische Gegner auszuschalten. Unter dem Deckmantel von Rechtmäßigkeit und Volksnähe wurden diese Gegner beseitigt. So sehen wir politische Bewegungen wie die Kampagne gegen Rechtsabweichler, die Anti-Rechts-Kampagne und die Kulturrevolution. Wenn es nicht möglich war, politische Gegner mit Hilfe kleiner Gruppen zu beseitigen, musste man sich auf größere Verbündete stützen.

Ist das, was er will? Er befindet sich in einer zu hohen Position, die zu gefährlich ist. In gefährlichen Situationen ist der menschliche Instinkt das Überleben. Also muss er darüber nachdenken, wie er überleben und wie er in dieser Position bleiben kann. Stalin hat noch grausamer viele politische Gegner und Andersdenkende beseitigt.

Daher verstehen wir die sozialen Governance-Probleme, die in China auftreten. In den meisten Fällen müssen wir nur ein Prinzip festhalten: Sie handeln nur in ihrem eigenen Interesse. Dann können wir die meisten Unruhen und Missverständnisse verstehen. Der Direktor des Forschungsinstituts handelt nur für seine eigene Beförderung und Bereicherung. Der Provinzgouverneur und der Bürgermeister handeln nur für ihre eigene Beförderung und Bereicherung. Die korrupten Basismitglieder handeln nur für ihre eigenen Interessen, und mit ein wenig Macht wollen sie immer etwas Geld verdienen. Die korrupten Dorfbeamten, die Abrissgelder oder Armutsbeihilfen veruntreuen, handeln ebenfalls in ihrem eigenen Interesse. Achten Sie nicht darauf, was sie sagen, sondern darauf, was sie tun. Öffnen Sie die Augen und schauen Sie sich ihre Taten genau an.

In jener Zeit sagte Vorsitzender Mao, dass die guten Menschen in der Partei längst gestorben seien. Gute Menschen haben keine Ambitionen. Yang Jiang sagte: "Ich streite mich um nichts, und mit wem auch immer ich streiten würde, ich halte es für unwürdig." Die meisten guten Menschen haben diese Einstellung. Nur wenn man sie in die Enge treibt, kämpfen sie. Deshalb sind die Streitereien, Konflikte und Widerstände in unserer Gesellschaft, sowohl in den ländlichen als auch in den städtischen Gebieten, darauf zurückzuführen, dass man die Menschen in die Enge getrieben hat, die guten Menschen in die Enge getrieben hat.

Zunächst einmal möchten viele gutherzige und anständige Menschen nicht in den öffentlichen Dienst gehen. Ich möchte einfach nur einen Job haben, um mich selbst zu versorgen, und in dieser Gesellschaft zur schweigenden Mehrheit gehören, um mein eigenes Leben zu leben. Viele fähige Menschen verachten es ebenfalls, Beamte zu werden. Ich habe keine Lust, Erfahrungen zu sammeln. Ich bin sehr kompetent und kann in der Marktwirtschaft mit meinen Fähigkeiten überleben. Im Unternehmen habe ich keine Lust, mich mit denjenigen zu messen, die sich einschmeicheln.

Wenn man den öffentlichen Dienst bestanden hat und als Grundlagenbeamter in einer Regierungsbehörde oder einer öffentlichen Verwaltungseinheit arbeitet, wird einem allmählich klar, dass es sich nicht lohnt, sich bei Vorgesetzten einzuschmeicheln oder sie zu bestechen, sich mit anderen zu verbünden, die eigene Machtposition auszunutzen, um Geld zu verdienen, oder ein höheres Amt anzustreben, um reich zu werden. Daher bleiben viele ehrlich und erledigen ihre Arbeit als Grundlagenmitarbeiter, auch wenn es manchmal schwierig ist.

Einige korrupte Elemente hingegen nutzen ihre Macht, um persönliche Vorteile zu erlangen. Sie bilden Cliques, bestechen Vorgesetzte, schmeicheln sich bei ihnen ein und bilden Allianzen mit ihnen. Dadurch steigen sie stetig auf.

Wo es Menschen gibt, gibt es Konflikte und Kämpfe. Daher sind die einfachen Leute, die Menschen an der Basis, oft nicht so heftig in Kämpfe verwickelt, und es gibt viele gutherzige Men-

schen, die in Ruhe ihr eigenes Leben führen. Je weiter man jedoch nach oben schaut, desto mehr findet man ehrgeizige, egoistische, heuchlerische und raffiniert eigennützige Menschen. Einige, die reformieren und etwas verbessern wollen, scheitern auf ihrem Weg nach oben, weil es einfach zu viele schlechte Menschen gibt. Um zu überleben und ihre Position zu halten, müssen sie zwangsläufig böse Dinge tun, sonst werden sie aussortiert oder müssen ein Leben lang leiden.

Regierungen, Unternehmen und Schulen haben ihre Gemeinsamkeiten. In Regierungen sind die politischen Kämpfe am heftigsten, gefolgt von Unternehmen und dann Schulen.

Auch unter Schülern in der Schule gibt es Konflikte. Warum sollte man ein schlechter Mensch sein? Ob es bequemer ist, ein schlechter oder ein guter Mensch zu sein, das ist natürlich eine Frage der Perspektive. Wenn es keine Gesetze und keine moralische Bewertung durch die Umgebung gäbe, würden sicherlich alle zu schlechten Menschen werden.

In der Schule führen die Schüler, die brav den Unterricht besuchen, ihre Hausaufgaben machen und fleißig lernen, ein eher langweiliges Leben. Natürlich ist es nicht so interessant und frei wie das Leben der „schlechten“ Schüler. Die „schlechten“ Schüler prügeln sich, flirten mit Mädchen, schwänzen den Unterricht, bilden Cliques, rauchen und trinken – sie leben ein ziemlich angenehmes und freies Leben. Wenn es keine Lehrer gäbe, würden die „guten“ Schüler sicherlich oft gemobbt werden. Wir alle schwänzen den Unterricht und rauchen, warum musst du dich so anstellen? Wenn du dich so verhältst, machst du mich doch nur wie einen Versager aussehen.

Gute Schüler, also habe ich auch gelernt, den Mund zu halten und Mobbing sowie Regelverstöße zu akzeptieren. Andernfalls hätte ich nicht überleben können. Ich habe keine Cliques gebildet, wie hätte ich alleine gegen eine Gruppe ankämpfen können? Und die Mädchen mochten oft die schlechten Schüler mehr, wow, so cool, so frei, Rauchen, Trinken, Nachessen, wie cool ist das denn, Lernen ist so anstrengend. Die schlechten Schüler waren auch direkter und dreister, sie wagten es, Mädchen direkt anzumachen, und wenn eines nicht anbiss, suchten sie sich einfach ein anderes. Gute Schüler wagten es nicht einmal, ihre Gefühle zu gestehen, sie stotterten herum und waren sehr traurig, wenn sie von den Mädchen abgelehnt wurden.

Die Welt ist doch auch so. Schlechte Schüler haben schon früh eine Wahrheit verstanden: In dieser Welt gibt es weder Gerechtigkeit noch Fairness, es gibt nur Stärke und Schwäche, und die Gesetze werden von den Starken gemacht. Wenn du gerecht bist, wenn du gutmütig bist, was für einen Vorteil hast du davon? Wird dir Gott eine Medaille verleihen, oder wird die Regierung dir Geld geben? Schlechte Schüler tun Böses, gute Schüler haben keine Wahl und werden auch schlecht, zumindest um nicht gemobbt zu werden, sie müssen gefühllos

und grausam werden, sie müssen wütend sein, damit der andere sie nicht mobbt. Wenn du jemandem immer wieder vergibst, wird dieser dich immer wieder schikanieren. Wer von Güte spricht, wer nicht nachtragend ist, wer sich nicht um Ruhm und Reichtum schert, wer nichts begehrts, der ist ein Narr.

106. *Leucosia* (Leucosia) *leucostoma* (Fabricius)

A decorative horizontal bar consisting of a series of small, evenly spaced rectangles.

Es ist in der Natur des Menschen, für seine eigenen Interessen einzustehen. Es ist unglaublich schwierig, gegen die Instinkte so vieler Menschen anzukämpfen und sie dazu zu bringen, ihre Interessen aufzugeben. Selbst wenn einige korrupte Elemente gestürzt werden, gibt es doch immer noch andere, die nachrücken.

Selbst wenn ich selbst nicht korrupt bin, habe ich in einer solchen Position mit solcher Macht. Könnten meine Familienangehörigen wirklich keine korrupten Gedanken haben? Sollte ich mich wirklich von ihnen lossagen? Wenn ich mich sogar von meiner Familie trenne, kann ich dann noch Verbündete finden? Kann ich mich selbst noch schützen?

Die einfachen Leute haben gelernt, geduldig zu akzeptieren, Schritt für Schritt bis heute, bis sie es nicht mehr ertragen können und feststellen, dass sie nicht mehr überleben können, bevor sie sich wehren. Deshalb kannst du heute still und brav leben, aber sobald du Meinungsfreiheit haben willst, etwas Außergewöhnliches tun willst, schlechte Menschen kritisieren und stürzen willst, gegen bestehende Regeln kämpfen willst, etwas ändern willst, dann wird es so schwierig wie der Versuch, den Himmel zu erreichen.

Alle Genossen innerhalb der Partei haben ein gemeinsames Interesse daran, die Partei zu erhalten und die Macht und Vorteile, die sie bereits besitzen, zu bewahren. Sie haben keine andere Wahl, da sie in ihren Positionen handeln müssen, um ihre politischen Ziele zu erreichen.

Die Interessen und Anforderungen der Bevölkerung bestehen darin, in einer guten sozialen Umgebung zu leben und zu arbeiten, in der sie ein glückliches, freies und zufriedenes Leben führen können.

Die Interessen dieser beiden Seiten sind nicht deckungsgleich, weshalb es häufig zu Konflikten kommt. Daher nutzt die Regierung die Medien, um die Augen der Bevölkerung zu verschleiern und die Bedürfnisse der Massen angemessen zu befriedigen, um mit der Bevölkerung umzugehen.

Historische Reformen zeigen, dass Veränderungen erst dann in Angriff genommen werden, wenn die Situation wirklich schlecht ist. Ein Buch besagt, dass der gefährlichste Moment für ein Regime nicht dann ist, wenn es am schlimmsten steht, sondern wenn es Reformen durchführen will.

Die 5000-jährige chinesische Gesellschaft und die über 70-jährige Regierung lassen sich nicht über Nacht verändern.

Daher halten die meisten Menschen so lange wie möglich durch. Bis eines Tages niemand mehr ertragen kann, was geschieht, und die Korruption ihren Höhepunkt erreicht. Dann kommt der Wunsch nach Veränderung auf. Oder wenn die Mehrheit der Menschen nicht mehr ertragen kann, nicht mehr leben kann, dann kommt es zum entscheidenden Kampf gegen die wenigen, aber extrem korrupten Elemente.

Die Geschichte zeigt, dass Revolutionen in China stets mit großer Härte verbunden waren. Unter der Führung von Mao Zedong brauchte die Kommunistische Partei Chinas von 1921 bis 1949, also 28 Jahre, um die landesweite Macht zu erlangen.

In den letzten 70 Jahren haben sowohl die Regierung als auch die Bevölkerung in vielen Bereichen kontinuierliche Fortschritte gemacht.

Zum Beispiel im Bereich der Meinungsregulierung: Früher war es nicht erlaubt, auch nur einen Satz der Opposition zu äußern, man wurde von den Nachbarn denunziert und niedergeschlagen. Später konnte man zwar privat darüber sprechen, aber nicht öffentlich. Heute, im Zeitalter des Internets, werden zwar Beiträge gelöscht, aber angesichts der Schwierigkeiten bei der Überwachung kann man immer noch privat oder in kleinem Rahmen darüber sprechen. Der Bereich der diskutierbaren Inhalte hat sich kontinuierlich erweitert.

Im Fortschritt der Technologie und unter der Dominanz der Marktwirtschaft haben die Menschen festgestellt, dass das materielle Leben erheblich verbessert wurde. Das Bildungsniveau

der Menschen steigt kontinuierlich, und die auf Mobiltelefonen verwendeten Apps sowie verschiedene Informationsinhalte werden von anderen fortschrittlichen Menschen bereitgestellt. Die materielle Fülle ist enorm, und auch das geistige Leben genießt größte Freiheit.

Die Menschen haben sich an den reichhaltigen materiellen Lebensstandard und die freie Internet-Technologie gewöhnt, doch plötzlich kam es zu einem abrupten Stopp, der uns die vielen Mängel in der Gesellschaft und die fortwährenden Fehler bei großen Unfällen vor Augen führte. Wir, die wir uns an die Freiheit gewöhnt hatten, stellten plötzlich fest, dass wir nicht so frei sind, wie wir dachten, und begannen, uns über die Regierung zu beschweren. Die Regierung wiederum stellte fest, dass die Menschen nicht so einfach zufriedenzustellen sind, ihre Ansprüche immer höher werden und sie immer mehr Freiheit fordern.

In den letzten Jahrzehnten scheint sich das politische System jedoch kaum verändert zu haben. Korruption ist nach wie vor weit verbreitet.

Genau wie die Anwendungen WeChat und Alipay, die sich stark an den Bedürfnissen der Nutzer orientieren, sind die Websites der Regierung und der Sozialversicherungs- sowie Wohnungsfonds-Websites eher darauf ausgerichtet, einfach nur funktionsfähig zu sein.

Wettbewerb bringt Fortschritt, Monopol bringt Korruption. Es scheint ein ewiges Prinzip zu sein. Wenn wir frei wählen könnten, in welchem Land wir leben möchten, dann würde die Regierung sicherlich ihr Bestes geben, um Veränderungen herbeizuführen. Doch die meisten von uns haben keine Wahl. Unsere Vorfahren und Eltern haben hier gelebt, und selbst wenn wir selbst gehen könnten, könnten unsere Familien und Verwandten nicht mit uns gehen.

Konkurrenz verursacht harte Arbeit, wie anstrengend ist es, eine Anwendung wie WeChat zu entwickeln, wie mühsam und kompliziert, es ist keine Aufgabe für normale Menschen, nur diejenigen, die voller Leidenschaft sind, sind bereit, diesen Preis zu zahlen. Bei der Erstellung von Regierungswebsites reicht es, wenn sie funktionieren, wenn die Bürger sie nutzen können, sie müssen sie sowieso benutzen, warum also so viel Mühe aufwenden, es reicht, wenn man den Vorgesetzten zufriedenstellt.

oo
oooooooooooooooooooooooooooooooooooo
oooooooooooooooooooooooooooo
oooooooooooo

Eine derartige Veränderung ist jedoch zu umfassend. Wie soll man sie aufteilen? Es wird zwangsläufig zu erheblichen Erschütterungen kommen, da zu viele Interessen betroffen sind. Die Veränderungen in allen Bereichen sind zu groß. Wie sollen Technologien wie Atomwaffen und militärische Macht aufgeteilt werden?

Ein solcher chinesischer Bund könnte ebenfalls zu viel Instabilität führen, wie zum Beispiel, wenn zwei der kleineren Länder gegeneinander Krieg führen oder wenn einige der stärkeren Provinzen oder Staaten versuchen, ganz China zurückzuerobern. Es ist schwer vorstellbar.

Wenn wir also auf die Geschichte zurückblicken, waren die Veränderungen in China sehr dramatisch und für niemanden vorhersehbar. Die Absichten jeder Machtgruppe sind ebenfalls komplex. Die Zukunft kann niemand vorhersagen.

Wie in dem Buch *1587, ein Jahr ohne Bedeutung* beschrieben, war auch die Ming-Dynastie von Korruption durchdrungen und von einer trügen Atmosphäre geprägt. Persönlichkeiten wie der Großsekretär Shen Shixing, der Gelehrte Zhang Juzheng, der Beamte Hai Rui, der General Qi Jiguang und der Philosoph Li Zhi versuchten alle, etwas zu ändern, doch sie konnten nichts bewirken. Das alte kaiserliche System hatte seinen Niedergang erreicht. Obwohl die Qing-Dynastie noch folgte, deuteten die Ereignisse des Jahres 1587 bereits alles an.

██
██
██
████████████

Betrachten wir unser heutiges Leben, die materiellen Güter und Dienstleistungen, die wir genießen, sind reichhaltiger als die des reichsten Mannes vor zehn Jahren oder der Kaiser in der Vergangenheit, wie die unzähligen hochwertigen Apps und Inhalte auf unseren Handys. Doch wenn wir den Unterschied zwischen uns und dem Westen betrachten, scheinen wir sehr unglücklich zu sein: Wir können die Regierung nicht kritisieren, wir können die Wahrheit nicht erfahren, wir werden oft betrogen, wir werden oft nicht respektiert, wir müssen oft große Opfer für das Kollektiv bringen, und wir haben keine Stimme pro Person.

Auch die dunkelste Nacht wird vom Sonnenlicht abgelöst. Selbst in den Konzentrationslagern der Nazis hatten wir, solange wir lebten, noch eine Freiheit: die Freiheit, unsere Einstellung zu wählen. Unser System führt zu heftigem Wettbewerb, und unter diesem harten Wettbewerb verlieren einige ihre Menschlichkeit, werden gnadenlos und grausam. Aber ich denke, die meisten Menschen sind immer noch gutherzig.

Daher denke ich, dass wir das, was wir heute haben, schätzen sollten, aber auch weiterhin grundlegende Menschenrechte wie Freiheit, Gleichheit und Respekt anstreben müssen. Wir sollten Gerechtigkeit und Güte loben, uns aber auch erlauben, wütend zu sein, wenn es angebracht ist, und zu kämpfen, wenn es notwendig ist. Wir sollten eng mit den Massen verbunden sein, uns mit dem Strom bewegen und daran glauben, dass eine bessere Zukunft möglich ist.